

NEW BUSINESS news

Das vierzehntägige Servicemagazin für Unternehmer im PDF-Format

KW 36-37 2017

Jungunternehmertag 2017: Ein „Fehler im System“ als Keynote und vieles mehr.

Gründer aufgepasst!

Am 3. Oktober findet wieder der jährliche Jungunternehmertag im Messe Wien Congress Center statt – eine Infomesse für Gründer, Startups, Jungunternehmer und Übernehmer. Auch heuer wird den Besuchern eine Fülle an Vorträgen, Impulsreferaten und Workshops rund um Themen der Unternehmensgründung geboten. Eines der Highlights ist die eröffnende Keynote von Ali Mahlodji. Der WATCHADO-Gründer, der sich aufgrund seines ungewöhnlichen Lebenslaufes selbst als „Fehler im System“ bezeichnet, verkörpert wie kaum jemand anderer das heurige Motto „SMART-MOBIL-DIGITAL – Move to success“. Am Dienstag, den 3. Oktober, spricht er über den rasanten Wandel im Zeitalter der Digitalisierung und zeigt dabei auf warum der Mensch als Erfolgsfaktor wichtiger ist denn je.

Wie in den Jahren zuvor, wird auch heuer ein breites Angebot an Vorträgen, Impulsreferaten, Workshops und Best Practice-Beispielen von erfolgreichen Unternehmern und Experten geboten. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr



Ali Mahlodji

auf den mobilen und digitalen Trends von morgen. Neben allen relevanten Gründungsbasics haben daher auch Themen wie Blockchain, IT-Security oder die neue EU-Datenschutzgrundverordnung, welche nächstes Jahr in Kraft tritt, einen fixen Platz im Programm. Zudem wird mit „Walk the Talk“, einem Vortrag im Gehen, heuer erstmals auch die Prater Hauptallee zumeinem Ort des Wissenstransfers. Der Jungunternehmertag findet am 3. Oktober 2017 im Congress Center der Messe Wien statt. Die kostenlose Anmeldung ist über die offizielle Website möglich. ■

www.jungunternehmertag.com

Inhalt

Jungunternehmertag 2017	S. 1
ERP-Branchensoftware aus der Cloud	S. 2
Der Desktop als Service	S. 4
Hotel: Das Landhaus Alpenjuwel	S. 7
Vor den Vorhang: Jürgen Fenk	S. 8

In Kürze II

Frauen und Technik

Infrastrukturminister Jörg Leichtfried startete am 15. September eine Förderlinie für Projekte, die geschlechterspezifische Aspekte in Forschung und Technologie beleuchten. Für das Programm „FEMtech Forschungsprojekte – Gendergerechte Innovation“ werden 2,4 Mio. Euro bereitgestellt. Ziel ist, bei der Entwicklung neuer Technologien die unterschiedlichen Lebensrealitäten und Bedürfnisse von Frauen und Männern besser zu berücksichtigen. So ermöglichen Untersuchungen zu geschlechterspezifischen Fahrverhalten, Assistenzsysteme von Autos entsprechend weiter zu entwickeln. Das Infrastrukturministerium fördert Frauen in Forschung und Technik mit insgesamt rund 7 Mio. Euro Euro im Jahr.

www.bmvit.gv.at

In Kürze I

Waagner-Biro gewinnt European Steel Award

Am 14. September verlieh die European Convention for Constructional Steelwork (ECCS) bei der Eurosteel Conference in Kopenhagen den European Steel Design Award of Merit 2017 an das österreichische Stahlbauunternehmen Waagner-Biro. Ausgezeichnet wurde damit die ausgezeichnete Arbeit von Waagner-Biro in Zusammenhang mit dem Kuppeldach des Louvre Abu Dhabi. Nach einem der längsten und aufwendigsten Angebotsverfahren in der Unternehmensgeschichte konnte die Waagner-Biro Stahlbau AG den Auftrag mit einem Volumen von rund 70 Millionen Euro im Sommer 2013 für sich entscheiden. Ausschlaggebend für den Zuschlag war einmal mehr das große technische Know-how, die Erfahrung und Leistungsfähigkeit bei höchst anspruchsvollen Projekten. Der prestigeträchtige Bau ist zweifelsfrei ein weiterer Meilenstein im Portfolio des heimischen Stahlbauers.

www.waagner-biro.com

Impressum

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse:

New Business Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999

Konzeption: New Business **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

Das aktuelle NEW BUSINESS 7/17 – das Print-Magazin für Unternehmer – gibt's in Ihrer Trafik oder im Abo! www.newbusiness.at

ENGINEERING
TOMORROW

Danfoss

PRISMA
Die Kreditversicherung.

PALFINGER
LIFETIME EXCELLENCE

ABB

Power and productivity
for a better world™

Mit KUMA365 bietet der ERP-Spezialist und Microsoft-Partner KUMAVISION ein auf die Anforderungen von KMU maßgeschneidertes Cloud-Angebot. Im Mittelpunkt stehen dabei die bewährten ERP-Branchenlösungen von KUMAVISION für Fertigungsindustrie, Handel, Dienstleistung sowie Medizintechnik.

ERP-Branchensoftware aus der Cloud



Die ERP-Cloud-Lösungen basieren auf der weltweit eingesetzten Plattform Microsoft Dynamics NAV und bieten umfangreiche branchenspezifische Funktionalitäten. Dank zahlreicher Best-Practice-Prozesse und vordefinierter Pakete können Unternehmen sofort produktiv starten.

Vielseitiges Angebot

Ein flexibles Preismodell mit monatlicher Abrechnung ermöglicht die unkomplizierte Skalierung und sorgt für transparente Kosten. Ob Private Cloud, Public Cloud oder Hybrid-Lösung: Bei der Wahl der Umsetzung lässt KUMAVISION seinen Kunden freie Hand. KUMA365 eignet sich damit nicht nur für den Produktivbetrieb, sondern auch für Testumgebungen und Migrationsszenarien.

Hochverfügbare Rechenzentren

KUMAVISION setzt ausnahmslos auf die Zusammenarbeit mit ISO-27001-zertifizierten Rechenzentren, um Bedenken hinsichtlich Datenschutz und Datensicherheit

zu zerstreuen. Die Hochleistungsrechenzentren bieten einen 24/7-Support sowie dezidierte Schutzmaßnahmen gegen Cyberattacken, Einbruch und Brand. Die garantierte Verfügbarkeit liegt bei mindestens 99,5 Prozent – ein Wert, der von den meisten lokalen Installationen nicht erreicht wird.

Attraktive Services

KUMA365 bietet neben Bereitstellung und Betrieb der Branchensoftware aus der Cloud eine Reihe von ergänzenden Services an, die die IT-Abteilung auf Kundenseite nachhaltig entlasten. KUMAVISION übernimmt auf Wunsch die komplette Wartung, spielt Updates ein, erstellt Backups, leistet Support und führt neue Technologien ein. Neben dem Applikationsmanagement bietet KUMAVISION weitere Dienstleistungen wie Schulungen, Prozess- und Branchenberatung sowie individuelle Systemerweiterungen. Unternehmen können sich so vor dem Hintergrund eines jederzeit aktuellen IT-Systems vollständig auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren.

Bereit für die digitale Transformation

Unternehmen setzen zunehmend auf neue, digitale Businessmodelle. KUMA365 unterstützt Industrie 4.0 und IoT-Szenarien durch die gleichermaßen flexible wie leistungsfähige Cloud-Plattform Microsoft Azure. Integration und Datenaustausch mit Kunden, Lieferanten und Maschinen lassen sich damit drastisch vereinfachen und beschleunigen. ■

KUMAVISION GmbH

6890 Lustenau, Millennium Park 4

Tel.: +43/5577/890 62-100

lustenau@kumavision.com

www.kumavision.at

www.kuma365.com

KUMA VISION | ERP
CRM
BI
CLOUD

Innovative Verschlusstechnik für den industriellen Gehäusebau



Nutzen Sie die individuelle Beratung durch unsere Profis:

PETER OFNER GmbH
Innovative Verschlusstechnik
Industriestrasse 336
A - 2722 Weikersdorf
Tel.: +43 2622 / 23 415
Fax: +43 2622 / 23 447
E-Mail: office@dirak.at
www.dirak.at



Drehriegel



Schwenkhebel



Stangen-
schloss-
Systeme



Verschlüsse



Scharniere



Griffe



Befestiger



Gummi-Profile



Zubehör

Ein dynamischer Arbeitsmarkt verlangt auch eine dynamische IT. Wie Ihnen Applikations- und Desktopvirtualisierung in Verbindung mit Services von proBeS helfen, den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

Der Desktop als Service

Desktopvirtualisierung hat in den letzten Jahren bewiesen, die richtige Antwort auf die großen Herausforderungen der flexiblen und dynamischen Bereitstellung von Arbeitsplätzen und Applikationen zu sein. Nicht umsonst ist die Anzahl an virtuell bereitgestellten Arbeitsplätzen im Unternehmensumfeld in den letzten Jahren exponentiell gestiegen. Doch ist diese Thematik auch für Ihr Unternehmen relevant, und was bedeutet es für Ihre IT, eine solche Lösung umzusetzen?

Generell ist es für jedes Unternehmen ratsam und im Produktionsbereich auch gängige Praxis, bestehende Prozesse zu hinterfragen und neu zu evaluieren. Einen genauen Blick auf die Möglichkeiten und Vorteile, die man durch



den Desktop als Service bekommt, empfiehlt sich aber jedenfalls bei Unternehmen, die

- eine hohe Anzahl an mobilen Mitarbeitern, auch in verschiedenen Ländern, betreuen müssen,
- einen hohen Anteil an Projektmitarbeitern mit den dadurch verbundenen Fluktuationen beim Desktopbedarf beschäftigen – durch den Einsatz von neuester 3D-Technologie auch für Entwickler geeignet –,
- vor einer großen Umstellung im Desktopumfeld stehen, wie z. B. einem Hardware-Refresh oder Betriebssystemwechsel,
- als KMU nicht die eigenen Ressourcen für den sicheren und DSGVO konformen Betrieb einer eigenen Infrastruktur aufbringen wollen oder können.

proBeS hilft Ihnen je nach Ihren Anforderungen und Bedürfnissen, die richtige Desktopstrategie für Ihr Unternehmen zu finden und diese umzusetzen.

Zusätzlich zu den herkömmlichen Bereitstellungs-

methoden in Verbindung mit physischen Desktops (SCCM, Matrix42) bieten wir Ihnen noch folgende Möglichkeiten, die sich auch gegenseitig ergänzen können:

Betrieb einer VDI (Virtual-Desktop-Infrastruktur) in Ihrem eigenen Rechenzentrum, bei dem wir Sie in Planung, Betrieb und Wissenstransfer an Ihre eigenen Mitarbeiter unterstützen können. Damit ermöglichen Sie Ihren Benutzern bereits die volle Flexibilität.

Einen Schritt weiter geht der zweite Ansatz, der es Ihnen als Betrieb selbst ermöglicht, den Desktop als Service zu beziehen und sich auf die eigenen Kernkompetenzen zu konzentrieren:

Mieten Sie Ihre Desktops aus der Cloud. Voll in Ihre bestehende Infrastruktur integriert, jederzeit nach Bedarf anpassbar und erweiterbar, mit definierten SLAs – aus einem österreichischen Rechenzentrum.

Mit der damit einhergehenden Einsatzmöglichkeit von beliebigen Endgeräten wie Thin Clients, Tablets oder Notebooks können Sie den Leistungsbedarf für Ihre Desktopbereitstellung mehr als halbieren. Bei 100 Desktops **sparen Sie jährlich etwa 17.000 kWh** ein.

Egal, welche der Lösungen sich als die Beste für Ihr Unternehmen erweist, wir unterstützen Sie im gesamten Lebenszyklus. ■

INFO-BOX

Disaster Recovery as a Service

Kombinieren Sie unser Backup as a Service und DaaS zu einer kostengünstigen Disaster-Recovery-Lösung. Ermöglichen Sie Ihren Benutzern im Fall des Falles innerhalb von 24 Stunden ein Weiterarbeiten von jedem internetfähigen Endgerät aus.

Weitere Informationen zum Thema und zu unseren weiteren Dienstleistungsangeboten und Cloud-Diensten finden Sie auf unserer Website www.probescs.com

Da(a)S bringt's

www.probescs.com

Desktop monatlich mieten...

ab € 30.-



Ressourcenschonend **-6,4t** CO₂/100 Desktops

Kostenreduktion **-55%** TCO

Sicher & Stabil **99,9%** Verfügbarkeit

Flexibel & Benutzerfreundlich

Geräte- und Standortunabhängige Bereitstellung in nur wenigen Stunden.

Mieten Sie ihre Desktops aus dem österreichischen Rechenzentrum. Voll in ihre bestehende Infrastruktur integriert, jederzeit nach Bedarf anpassbar - erweiterbar und mit definierten SLAs

...making IT simpler for you!

proBeS CS GmbH

4973 Senftenbach, Berg 23

info@probescs.com

www.probescs.com



CITYCOM
www.citycom-austria.com

**WIR SIND DAS „BITCHEN“ BESSER!
JETZT AUCH ISO 9001 UND ANSI
TIA-942 ZERTIFIZIERT**

IHR BREITBAND- UND RECHENZENTRUMSDIENSTLEISTER MIT EIGENEM GLASFASERNETZ

STANDORTVERNETZUNG

Ob ein Anschluss für einen Standort oder die Vernetzung mehrerer Standorte, national oder international: Ihr Netzwerk ist bei uns in besten Händen.

INTERNETACCESS

Wir liefern nicht irgendeine Internetanbindung!
Wir garantieren höchste Verfügbarkeit und höchste Geschwindigkeiten.

RECHENZENTRUMS-DIENSTLEISTUNGEN

Server.Storage.Backup.Sicherung. On Demand. In den beiden geo-redundanten Rechenzentren der Citycom in Graz. Sie wissen, wo Ihre Daten sicher sind!

Und jetzt neu: KN@Xdata - das innovative Rechenzentrumsprodukt

Näheres siehe www.knoxdata.at

@ Steiermark weit @ Österreich weit @ Welt weit
Citycom Telekommunikation GmbH Gadollaplatz 1 8010 Graz Tel. 0316 887-6225

Ein Unternehmen der
HOLDING

GRAZ

Österreichische Investoren übernehmen die atms-Gruppe von der dtms GmbH

BK Invest GmbH als neuer Eigentümer



BK Invest GmbH kauft atms-Gruppe: Markus Buchner, Geschäftsführer atms GmbH, nach dem erfolgten Closing

Die bislang im Eigentum der Mainzer dtms GmbH stehende österreichische atms Telefon- und Marketing Services GmbH mit Sitz in Wien, zu der seit 2015 auch die Grazer sms.at mobile internet services GmbH gehört, wird von österreichischen Investoren übernommen.

Im Zuge ihrer umfassenden strategischen Neuausrichtung hat sich die dtms GmbH zum Verkauf der erfolgreichen Tochtergesellschaft atms GmbH an die BK Invest GmbH der beiden österreichischen Unternehmer Stefan Kalteis und Christian Bamberger entschlossen. Damit steht die atms-Gruppe erstmals in ihrer mehr als 16-jährigen Firmengeschichte im alleinigen Eigentum österreichischer Investoren.

Spezialist für cloudbasierte Kundendialoglösungen

Die atms-Gruppe beschäftigt gegenwärtig 42 Mitarbeiter an ihren beiden Standorten in Wien und Graz, betreut mehr als 4.500 nationale und internationale Kunden und wird auch nach der erfolgreichen Übernahme ihr Angebot an Kundendialoglösungen aus den Bereichen Servicetelefonie, Business Messaging und Voice-over-IP sowohl online als auch im Direktvertrieb ausschließlich an Unternehmenskunden anbieten.

„Wir freuen uns sehr, dass atms durch den

Einstieg der BK Invest nach mehr als einhalb Jahrzehnten der Zugehörigkeit zur dtms-Gruppe zukünftig eigenständig seinen erfolgreichen Weg weitergehen kann. Wir danken unserem bisherigen Eigentümer dtms für die mehr als 16 gemeinsamen Jahre und freuen uns, dass wir in Zukunft als Geschäftspartner einander verbunden bleiben werden,“ sagt Markus Buchner, Geschäftsführer der atms GmbH.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir dank unserer unternehmerischen Erfahrung gemeinsam mit dem bestehenden Team die führende Marktposition der beiden Unter-

nehmen atms und sms.at weiter ausbauen und die Gruppe zu einem der führenden Anbieter von cloudbasierten Kundendialogangeboten in Europa entwickeln können,“ ergänzt Christian Bamberger, Neo-Eigentümer der atms-Gruppe.

Die Vereinbarung über den vollständigen Erwerb der atms Telefon- und Marketing Services GmbH und ihrer 100%igen-Tochter sms.at mobile internet services GmbH erfolgte zum 15. September 2017. Über den Kaufpreis wurde zwischen den Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

www.atms.at

DER CHAMPION

UNGESCHLAGEN: UTM 9.5

**Modernste Security-Technologie.
Umfassender Schutz.**

Die neue UTM 9.5: Mit einfacher und intuitiver Administration setzt sie neue Maßstäbe. Eine zentrale Oberfläche in Verbindung mit modernster Security-Technologie bietet schnellen und umfassenden Schutz für das Netzwerk, Wireless Access, Web, Email und Server.

- ★ Aktiver Schutz durch Web Application Firewall
- ★ Sandstorm Sandboxing für maximale Security
- ★ Schnelles und einfaches Management

Erfahren Sie mehr:
www.sophos.de/utm95

Weltweit werden die ausgezeichneten IT-Sicherheitsprodukte von Sophos von mehr als 200 Mio. Nutzern in 150 Ländern eingesetzt. Seit über 30 Jahren.

Security made simple.

Hotel-Tipp

Wohnjuwel im Winterparadies



Das Landhaus Alpenjuwel besticht mit klassisch-modernem Alpenchic der Extraklasse.

Raffinierte Details, einzigartiges Design und handgearbeitete Möbel in einem Mix aus klassisch-modernem Alpenchic, so präsentiert sich das Landhaus Alpenjuwel in Sankt Johann im Pongau. Hier können „Buam“ und „Dirndl“ in den gleichnamigen Apartments aufs Bequemste urlauben und das auf Wunsch sogar gemeinsam. Denn die Wohnungen können zusammengelegt werden und bieten dann Platz für bis zu 10 Personen. Egal ob Selbstversorger oder auf Wunsch mit Frühstück oder Halbpension, ob Urlaub als Pärchen, mit Freunden oder der ganzen Familie, im Landhaus Alpenjuwel checkt man ein und fühlt sich zuhause und das durchaus zu einem fairen Preis. Unbezahlbar sind die morgendliche Aussicht auf das atemberaubende Bergpanorama und die günstige Lage mitten im Wintersportgebiet Ski amadé. In unmittelbarer Nähe geht es zu den Lifanlagen, Pisten, Loipen und Wanderrouten.

www.alpenjuwel-alpendorf.at

Shortcuts

VCÖ-Mobilitätspreis 2017

Das Leuchtturm-Projekt EMILIA gewinnt den VCÖ-Mobilitätspreis 2017 für Wien. Boschidar Ganey, AIT-Experte und Projektkoordinator von EMILIA, nahm von Verkehrsstadträtin Ulli Sima die Auszeichnung stellvertretend für 14 österreichische Projektpartner entgegen.

EMILIA steht für „Electric Mobility for Innovative Freight Logistics In Austria“ und entwickelt Lösungen für eine der größten Herausforderungen der Mobilität in den nächsten Jahren: eine CO₂-freie urbane Logistik.

Etwa zwanzig Prozent des täglichen Stadtverkehrs entfallen auf den Transport von Waren und Gütern. Besonders der Markt für Kurier- und Paketdienste hat sich in den letzten Jahren stetig vergrößert, was eine steigende Nachfrage nach Transportdienstleistungen in Städten nach sich zieht.

www.ait.ac.at

Erstes e-Moped-Sharing System

Nachdem vor kurzem das Investment gesichert wurde, folgte am 18.9. der offizielle Launch von goUrban in Wien: „Wir freuen uns riesig. Seit über einem Jahr haben wir auf diesen Tag hingearbeitet. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit unserem e-Moped – Sharing Angebot Wien eine moderne & umweltfreundliche Verkehrsalternative anbieten.“, so Michael Lenz, Gründer von goUrban. Die e-Mopeds sind einfach per Android oder iOS App anmietbar. Die ersten Roller sind bereits verfügbar und schon Ende September wird die Flotte auf fünfzig Roller ausgebaut sein. Die Verrechnung erfolgt hierbei minutenweise. Pro Minute werden 0,21 EUR verrechnet, jedoch höchstens 20,00 EUR täglich. Michael Lenz dazu: „Uns ist es wichtig, eine flexible & günstige Alternative anzubieten. Deswegen haben wir uns für ein geringes Tageslimit entschieden, um auch Ausflüge für unsere KundInnen zu ermöglichen.“ Das Geschäftsgebiet befindet sich zur Zeit in den Bezirken 1-9 & 18, mit ausgewählten Spots außerhalb des Gürtels wie z.B. das Schloss Schönbrunn, das Krapfenwaldbad oder die Donauinsel.

www.gourban.eu

Handel

KMU Digital: Chancen für Handel 4.0

KMU DIGITAL will Unternehmen in 4 Schritten an die Digitalisierung heranführen: Erstens durch einen kostenlosen KMU Digital Online Status-Check, bei dem die digitale Ausgangslage des eigenen Unternehmens geprüft wird. Zweitens durch eine ebenfalls kostenlose KMU Digital Potenzialanalyse, bei der zertifizierte Digitalisierungsberater digitale Trends, Chancen und Risiken systematisch analysieren. Drittens durch eine KMU DIGITAL Beratung, bei der Digitalisierungsberater bei der Umsetzungsentscheidung mit Fokus auf die Themen E-Commerce & Social Media, Geschäftsmodelle & Prozesse, Verbesserung IT-Sicherheit beraten. Und viertens durch die KMU DIGITAL Qualifizierung mit Fokus auf die digitale Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Weitere Informationen:

www.kmudigital.at

Technologie

Internationaler Tech-Kongress in Wien

Am 7. November laden der Handelsverband und T-Mobile zum legendären Tech-Kongress „Technologie treibt Handel“ ins Wiener T-Center, um über den technologischen Fortschritt und dessen Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu diskutieren. Erstmals werden auch brandneue Roboter und Exoskelette sowie Virtual Reality Systeme live on stage präsentiert. Nachdem der Handelsverband zuletzt Top-Speaker von Amazon, Google, Alibaba und Facebook nach Österreich geholt hat, steht jetzt die nächste Evolutionsstufe auf dem Programm: Getreu dem Motto „Beyond Retail“ dreht sich diesmal alles um disruptive Innovationen wie Blockchain und Distributed Ledger, Robotics und Automation, Augmented und Virtual Reality, Chatbots und Deep Learning, Smart Data und Cybersecurity. „Transform or Die“ lautet das Gebot der Stunde im Zeitalter des digitalen Wandels. Nie war das Spektrum innovativer technologischer Einsatzmöglichkeiten breiter.

www.handelsverband.at/tth2017

Vor den Vorhang! SIGNA erweitert Führung mit Jürgen Fenk.

Weiterer Geschäftsführer für SIGNA



Mit Wirkung zum 1. Oktober wird Jürgen Fenk weiterer Geschäftsführer in der SIGNA Holding GmbH sowie – neben Chairman Dr. Dieter Berninghaus, Christoph Stadlhuber, Wolfram Keil und Frank Tölle – Mitglied des Group Executive Board der SIGNA Unternehmensgruppe. Der Betriebswirt, der zuletzt Mitglied des Vorstandes der Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) für die Bereiche Immobilien, Debt Capital Markets, und Financial Institutions war, verfügt über langjährige Erfahrung im Banken-, Kapitalmarkt- und im Immobiliengeschäft. In seiner neuen Tätigkeit, die er von Berlin aus ausüben wird, fallen insbesondere die Bereiche Banking, Kapitalmarkt sowie

Capital Sourcing für die Gruppe. Er wird darüber hinaus auch das neue Geschäftsfeld PropTech für die SIGNA Unternehmensgruppe aufbauen.

Jürgen Fenk, der über einen ausgeprägten internationalen Background verfügt, meint: „Nach 25 Jahren im Bankenbereich freue ich mich, meine institutionelle Erfahrung, mein immobilienwirtschaftliches Know-how und mein starkes Netzwerk in eine privat geführte, unternehmerisch agierende und sehr erfolgreiche Industriegruppe einbringen und neue Geschäftsbereiche aufbauen zu können.“

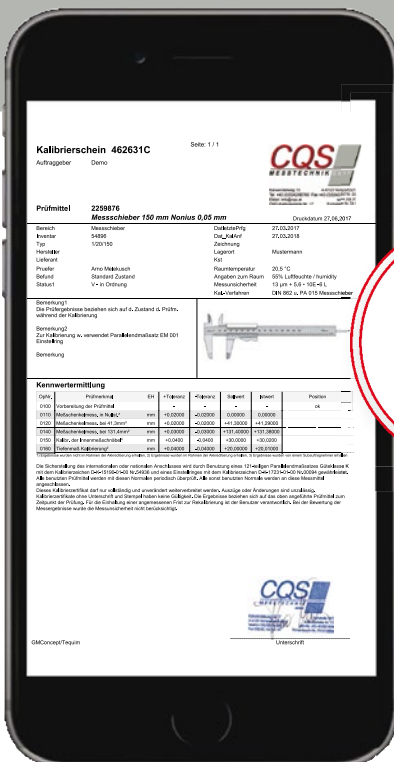
www.signa.at

Der langjährige Bankenvorstand Jürgen Fenk wird zusätzlicher Geschäftsführer der SIGNA Holding und ab 1. Oktober 2017 Mitglied im Group Executive Board von SIGNA.

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: **Bildungs-Guide**
– Ihr Leitfaden für Ihren
Unternehmenserfolg



*Wir bieten Lösungen und kalibrieren
Ihre Messgeräte ...*



-  **EINLESEN**
-  **ZUORDNEN**
-  **VERNETZEN**

Die CQS Messtechnik GmbH wurde 1997 in Schwaz/Tirol gegründet und feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum im Dienste der Wirtschaft.

Die CQS Messtechnik GmbH ist ein Kalibrierlabor mit Akkreditierung durch das BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft nach EN ISO/ IEC 17025:2005 für die Messgrößen Länge, Masse, Drehmoment, Härte und Eichstelle für Waagen bis 100t.

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.